

## Vorlesewettbewerb bei der IGS



Am 26. März wurde der 45. Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels 2003/4 in der Integrierten Gesamtschule Mutterstadt ausgetragen, zu dem die besten Vorleser aus acht Schulen eingeladen waren. Er ist das größte und erfolgreichste Leseförderungskonzept Deutschlands - der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels.

Leselust und Lesespaß stehen hier im Mittelpunkt dieser Aktion,

die seit 1959 unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten durchgeführt wird. Mehr als 700.000 Kinder an rund 8.000 Schulen beteiligen sich jedes Jahr. Zielgruppen sind Schülerinnen und Schüler aller sechsten Klassen unabhängig von der Schulart.

Beim Vorlesewettbewerb machen Kinder die Erfahrung, dass Bücher zwischen Spannung, Unterhaltung und Information viele Facetten bilden und Lesen ebenso wie Vorlesen neue Welten eröffnen. Alle Kinder gewannen Urkunden und Buchpreise; die Siegerinnen und Sieger erhielten zusätzlich Bücherschecks, die in allen Buchhandlungen eingelöst werden können.

Besondere Überraschungen warten auf die Landesbesten: Sie werden rund um das Bundesfinale zu einem mehrtägigen Aufenthalt nach Frankfurt eingeladen. Vorher aber ist der Bezirksentscheid am 29. April in Bingen zu überwinden, zu dem Sari Sükran von der Hauptschule in Schifferstadt als Siegerin der Gruppe A (Bild rechts) sowie Judith Gerulat von der IGS (Bildmitte) als Siegerin der Gruppe B eingeladen werden. Zweiter der Gruppe B wurde mit nur zwei Punkten Rückstand Tim Lindacher von der Staatlichen Realschule in Schifferstadt (links). Durch diese Leseförderaktion sollen Kinder ermuntert werden, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen und zum gegenseitigen Zuhören zu sensibilisieren.

(Amtsblattbericht vom 01.04.2004)

(Text und Bild: Herr Deffner)